Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage

Amt:	Amt für Stadtplanung und - entwicklung	**TOP:** _____
Vorl.Nr.:	V/2010/1771	**Anlage Nr.:** _____
Datum:	22.02.2010	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	24.03.2010	öffentlich

Tagesordnung

Busbahnhof

Beschlussvorschlag

Dem vorgestellten Konzept zur Überdachung des Busbahnhofs wird zugestimmt. Die Überdachung (Schirme) soll in weißen Glasflächen in Kombination mit silbrigem Grau der Metallflächen ausgeführt werden.

Begründung

In der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung und des Bauausschusses am 01.12.2009 wurde der vorgestellten Vorplanung des Büros römerpartner für den Busbahnhof zugestimmt.

Die Überdachung des neuen Busbahnhofs wird durch einzelne Schirme gebildet – im zentralen mittleren Bussteig sind 3 Schirme aus Komfortgründen zu einem durchgehenden langen Schirm zusammengefasst. Entlang der Bahnhofstraße wird das vorhandene Begleitgrün der Straße erhalten, diese Bäume verstärken die Raumkante des Busbahnhofs.

Die einzelnen Schirme werden von einem sich nach oben verjüngende Stahlschaft getragen. Die Untersicht der Dachflächen besteht aus rhythmisch versetzen Metallkassetten mit eingestreuten Langfeldleuchten – die seitlichen Fassadenflächen der Schirme werden mit Glasflächen gestaltet.
Die Farbigkeit reduziert sich auf Weiß der Glasflächen in Kombination mit silbrigem Grau der Metallflächen. Dies verspricht eine zeitlose Eleganz und unterstreicht durch den Hell-Dunkel-Kontrast das Kubische des Entwurfs - man entscheidet sich bewusst gegen Farben, um ein „modischen Moment“ zu verhindern.

Das Beleuchtungskonzept sieht eine Kombination aus Langfeldleuchten mit leuchtenden Fassadenflächen der Schirme vor. Die Beleuchtung wird in LED-Technik geplant, der Energieverbrauch gegenüber herkömmlicher Technik lässt sich damit reduzieren sowie die Wartungszyklen erheblich minimieren.
Die hohe Leuchtdichte und gleichmäßige Ausleuchtung des Beleuchtungskonzeptes wirkt objektiv vorbeugend gegen Kriminalität. Diese Leuchtentechnik ist durch die bündige Einbausituation und die Prismenglasabdeckung vandalismussicher in die Unterdecke integriert.

Leitgedanke der Planung in Verbindung mit dem gewählten Material- und Farbkonzept ist einen modernen öffentlichen Raum zu gestalten, der sich klar und eindeutig in seiner Ausformulierung zeigt und durch das Beleuchtungskonzept verschiedenen Erscheinungsbilder bei Tag und bei Nacht ermöglicht.

Den Fraktionen werden farbige Exemplare zur Verfügung gestellt, daneben können die Dateien über das Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Auswirkungen auf den Haushalt

☒ Keine Auswirkungen

☐ Jährliche Folgekosten

☐ Maßnahme zuschussfähig

☐ Kosten der Maßnahme
Sachkosten: €
Personalkosten: €
Höhe des Zuschusses € %

☐ Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden, HAR: €
Haushaltsstelle: Lfd. Mittel: €

☐ Bewilligung außer- oder überplanmäßiger Ausgaben erforderlich Betrag: €

☐ Kreditaufnahme erforderlich Betrag: €

☐ Einsparungen Betrag €

☐ Jährliche Folgeeinnahmen Art:
Höhe: €

☒ Bemerkungen

Der Busbahnhof ist im Haushalt für 2010 etatisiert, es entsteht kein Mehraufwand.

Bei planungsrelevanten Vorhaben

Der Inhalt des Beschlussvorschlages stimmt mit den Aussagen / Vorgaben

des Flächennutzungsplanes	☐ überein	☐ nicht überein (siehe Anl.Nr.)
der Jugendhilfeplanung	☐ überein	☐ nicht überein (siehe Anl.Nr.)

Mitzeichnung:

Name:	Paraphe:	Name:	Paraphe:

Hennef (Sieg), den 10.03.2010

Klaus Pipke